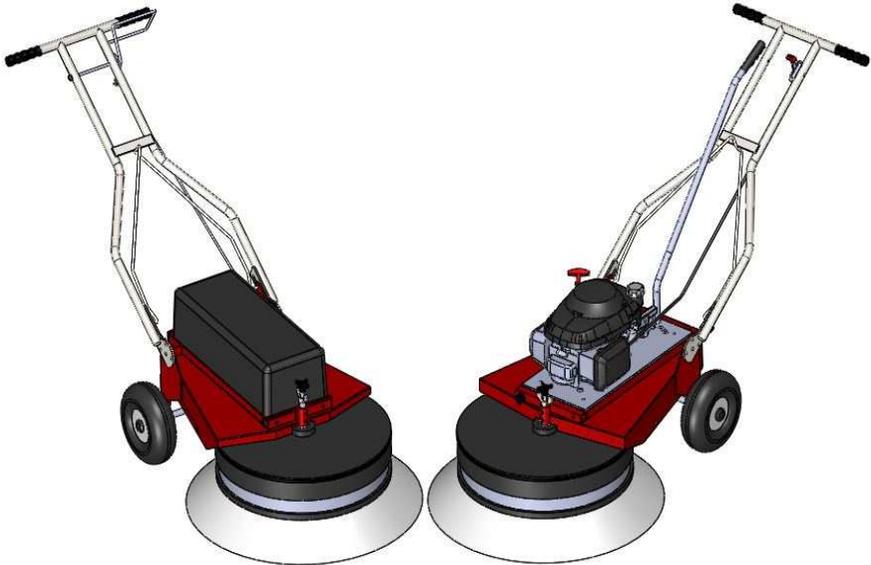


Westermann Radialbesen



Betriebsanleitung und Ersatzteilliste
MBR 800 / WR 900 Honda
MAR 800 / WR900 AKKU

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Westermann Radialbesen haben Sie ein Produkt erworben, das nach höchstem Qualitätsstandard gefertigt wurde.

Diese Betriebsanleitung enthält Angaben und Hinweise die für die Betriebssicherheit, die Zuverlässigkeit und die Werterhaltung Ihres Westermann Radialbesens notwendig, wichtig und nützlich sind.

Der Inhalt macht Sie mit dem Einsatz, der Pflege und der Wartung vertraut. Sie hilft Ihnen außerdem, Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Wir wünschen Ihnen beste Arbeitsergebnisse mit Ihrem Westermann Radialbesen.

Westermann GmbH & Co.KG

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	5
1.1 Verwendungszweck.....	5
1.2 Produktangaben.....	5
1.2.1 Hersteller	5
1.2.2 Typenschild.....	6
1.2.3 Ersatzteilbestellung.....	6
1.2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
1.2.5 Technisches Datenblatt.....	7
2. Sicherheit	8
2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung	10
2.2 Personalqualifikation und –Schulung	11
2.3 Gefahr bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	11
2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten	12
2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer	12
2.6 Sicherheitshinweis für Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten	13
2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung	14
2.8 Unzulässige Betriebsweisen	14
2.9 Warnbildzeichen auf der Maschine nach ISO 11684	15
3. Westermann Radialbesen MBR 800 Honda / WR 900 Honda / MAR 800 AKKU / WR 900 AKKU	16
3.1 Typenschild (Kennzeichnung)	16
3.2 Lagerung.....	17
3.3 Beschreibung von Produkt und Zubehör	18
3.4 Anbaugeräte	18
3.5 Anbau der Geräte	19
3.5.2 Anbau des Schwadblechs.....	20
4. Inbetriebnahme des Gerätes	21
4.1 Einstellung der Griffhöhe.....	22
4.2 Einstellung des Kehrbesens.....	23
4.3 Motorstart bei Verbrennermotoren	24
4.4 Einstellung der Drehrichtung bei Verbrennermotoren.....	27
4.5 Stoppen bei Verbrennermotoren	28
4.6 Aufladen der Batterie bei Akkuradialbesen.....	29
4.7 Motorstart bei Akkuradialbesen.....	30
4.8 Betriebsrichtung bei Akkuradialbesen	30

5.	Wartung und Instandhaltung.....	31
5.1	Allgemeines	31
5.2	Motor	31
5.3	Reinigung und Aufbewahrung	31
5.4	Schmierung.....	32
5.5	Austausch des Besenelements	32
5.5.1	Aus- und Einbau	32
5.6	Keilriemenwechsel und Keilriemenspannung	33
5.7	Störungen, Ursachen und Beseitigung.....	37
6.	EG- Konformitätserklärung	39
7.	Gewährleistungsrichtlinien	40
8.	Explosionszeichnung MBR 800 / WR 900 Honda.....	44
9.	Ersatzteilliste MBR 800 / WR 900	45
10.	Explosionszeichnung MAR 800 / WR 900 AKKU.....	47
11.	Ersatzteilliste MAR 800 / WR 900 AKKU	48

1. Allgemeines

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgegebenen Gebrauchsanweisung ist für die einwandfreie Nutzung zwingend erforderlich.

Nur die sachgemäße Bedienung, die Einhaltung der Sicherheitshinweise und die entsprechende Wartung und Pflege, garantieren den langen Nutzen ihres neu erworbenen Gerätes.

1.1 Verwendungszweck

Der Radialbesen MBR 800 / WR 900 / MAR 800 AKKU / WR 900 AKKU ist besonders geeignet um Höfe, Straßen, Parkplätze, Siloplatzen, Ställe oder auch Futtergänge zu kehren.

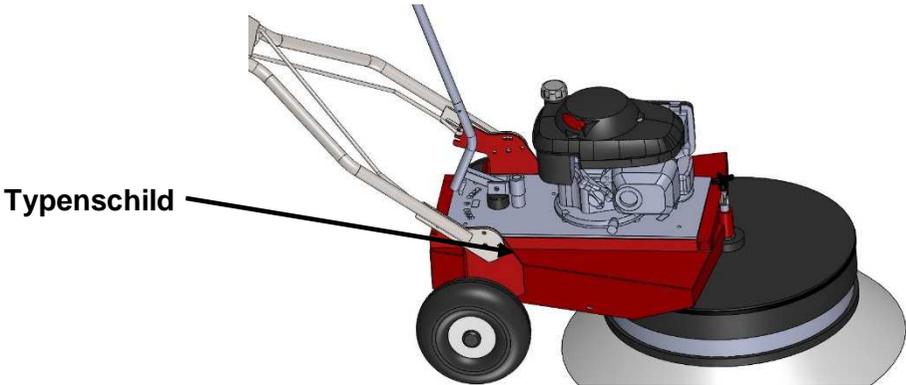
Kehrgut auf Flächen wie z.B. Sand, Laub, Staub, Mist, Futterreste u.a. wird mühelos beseitigt.

1.2 Produktangaben

1.2.1 Hersteller

Westermann GmbH & Co. KG
Schützenhof 23
49716 Meppen
Tel.: 05931 / 49690-0
Fax: 05931 / 49690-99

1.2.2 Typenschild



Das Typenschild befindet sich jeweils in Fahrtrichtung rechts an der Maschine.

1.2.3 Ersatzteilbestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör ist die Typenbezeichnung, die Maschinenummer und das Baujahr anzugeben.

Hinweis

Die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen anderer Hersteller ist nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalzubehör und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderen Zubehörs kann die Haftung für die daraus hervorgehenden Schäden aufheben.

1.2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Westermann Radialbesen ist ausschließlich für den üblichen Einsatz zum Kehren von befestigten Flächen wie z.B. Höfe, Straßen, Parkplätze, Siloplaten und Ställen gebaut.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht! Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

1.2.5 Technisches Datenblatt

Technische Daten	MBR 800 Honda	WR 900 Honda	MAR 800 AKKU	WR 900 AKKU
Motor	Honda GXV 140		12V-Gleichstrommotor	
Lenkholm	Höhenverstellbarer Lenkholm			
Arbeitsbreite	Ca. 870 mm			
Drehrichtung	Links-/ Rechtslauf			
Gewicht	64 Kg		60 Kg	
Bereifung	Luftrad 260/85, ca. 1,5 bar			
Ladegerät	-		Vollautomatisch 12V / 4 AH	
Bürste	Polypropylenbesatz (Polypropylen/Stahl-Mischbesatz oder Stahlbesatz bei Verbrennermotoren möglich)			
Flächenleistung	Bis zu 2250m ² pro Stunde			

Alle technischen Daten sind Näherungswerte. Änderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns selbstverständlich vor.

2. Sicherheit

Den Radialbesen immer auf eventuelle Beschädigungen oder Abnutzungen prüfen. Nur eine einwandfreie Kehrmaschine darf benutzt werden.

Bei Reparatur und Austausch bitte nur Originalersatzteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwenden.

Der Betreiber ist den im Arbeitsbereich eventuell befindlicher Personen oder Objekten gegenüber verantwortlich.

Die zu kehrende Fläche ist vorher von größeren Fremdkörpern zu säubern. Auch Steine, Drähte, Holzstücke u. Ähnliches. können unter Umständen vom Radialbesen unkontrolliert herausgeschleudert werden.

Bitte lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen!

Vor dem Anlassen des Motors immer die vor der Inbetriebnahme erforderlichen Kontrollen durchführen (siehe Betriebsanleitung des Motors).

Machen Sie sich mit der Handhabe des Motors vertraut. Merken Sie sich, wie man den Motor im Notfall abstellt.

Keine Gegenstände auf den Motor legen oder leicht entzündliche Flüssigkeiten in die Nähe bringen.

Den Besen nicht mehr als 20° kippen, da sonst Benzin auslaufen kann.

Benzintank nicht überfüllen. Im Einfüllstutzen sollte sich kein Benzin befinden.

Verschüttetes Benzin aufwischen. Motor erst anlassen, wenn sich die Dämpfe verflüchtigt haben.

Vor folgenden Arbeiten ist der Motor abzuschalten:

- Überprüfung, Reinigung oder sonstigen Arbeiten am Gerät
- Ungewohnte Geräusche oder ein ungewohntes Betriebsverhalten
- Bei sämtlichen Einstellarbeiten am Gerät

Bei der Benutzung:

Füße und Hände von den rotierenden Borsten fernhalten.

Durch die hohen Temperaturen des Verbrennungsmotors sollten Sie darauf achten, dass keine Personen oder Gegenstände in die Nähe des heißen Motors gelangen.

Betreiben Sie das Gerät nur an gut gelüfteten Orten. **Niemals** in geschlossenen Räumen verwenden, da bei der Benzinverbrennung giftiges Kohlenmonoxid entsteht!

Nach der Benutzung:

Der Auspuff wird während des Betriebs extrem heiß und kühlt erst einige Zeit nach dem Abstellen des Motors ab. Den Auspuff nicht berühren, wenn er heiß ist. Um schwere Verbrennungen oder eine Feuergefahr zu vermeiden bitte den Motor vor dem Transport oder vor dem Lagern in einem abgeschlossenen Raum abkühlen lassen!

Die Kehrmaschine ist mit einer Vorrichtung ausgestattet die, sobald der vordere Teil angehoben wird, automatisch die Kehrmaschine in eine Ruheposition bringt. Die Borsten werden vom Boden abgehoben.

Für den Betrieb wird durch einfaches Vorwärtsschieben diese Vorrichtung nach hinten geklappt und die Borsten haben wieder Bodenkontakt.

Es sind nicht nur die unter dem Hauptpunkt "Sicherheit" aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise.

2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen und die Maschine hervorrufen können, sind mit dem nachfolgenden allgemeinen Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet.

Sicherheitszeichen



nach DIN ISO 9244

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktion hervorrufen kann, ist das Wort eingefügt.

Achtung

Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Hinweis

Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

2.2 Personalqualifikation und –Schulung



Der Radialbesen MBR 800 Honda / WR 900 Honda / MAR 800 AKKU / WR 900 AKKU darf nur von Personen benutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sind. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die

Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal verstanden wurde.

Instandsetzungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten durchgeführt werden.

2.3 Gefahr bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdung nach sich ziehen.

- Gefährdung von Personen durch nicht abgesicherte Arbeitsbereiche
- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von Betriebsstoffen

2.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften sind bindend.

2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer



Betreiben Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. **NIEMALS** in geschlossenen Räumen verwenden, da bei der Benzinverbrennung giftiges Kohlenmonoxid entsteht. **Vergiftungsgefahr!**

- Vor dem Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Beteiligungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät.
- Vor dem Anlassen des Motors immer die vor der Inbetriebnahme erforderlichen Kontrollen durchführen (siehe Betriebsanleitung des Motors).
- Machen Sie sich mit der Handhabe des Motors vertraut. Merken Sie sich, wie man den Motor in einem Notfall abstellt.

- Stellen Sie vor jeder Arbeit am Gerät den Motor ab. Achten Sie darauf, dass sich, falls Sie die Maschine kippen wollen, kein Benzin mehr im Tank befindet.
- Keine Gegenstände auf den Motor legen oder leicht entzündliche Flüssigkeiten in die Nähe bringen.
- Benzintank nicht überfüllen.
- Verschüttetes Benzin aufwischen. Motor erst anlassen, wenn sich die Dämpfe verflüchtigt haben.
- Vor Inbetriebnahme sind je nach Anbauart, die Anbauvorrichtung sowie deren Sicherungen auf festen Sitz und eventueller Beschädigung zu prüfen.
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist verboten.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals unbeaufsichtigt laufen.
- Leckagen stellen eine Gefährdung der Umwelt dar, sie müssen sofort beseitigt werden.
- Bei der Suche nach Leckstellen wegen Verletzungsgefahr geeignete Hilfsmittel verwenden.

2.6 Sicherheitshinweis für Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch die eingehende Schulung der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.



Grundsätzlich sind alle Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand bei abgeschaltetem Motor durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.

Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen.

Bei Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten geeignetes Werkzeug und Handschuhe benutzen.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme sind die in dem Abschnitt „4 Inbetriebnahme des Gerätes“ aufgeführte Punkte zu beachten.

2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderung der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

2.8 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Kapitel 1. Allgemeines der Betriebsanleitung gewährleistet.

2.9 Warnbildzeichen auf der Maschine nach ISO 11684



Artikel-Nr. AUF-00-00016

- Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
- Niemals in den Quetsch- und Gefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können.
- Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Abwarten, bis sie voll zum Stillstand gekommen sind.
- Während des Betriebes nicht im Schwenkbereich aufhalten.

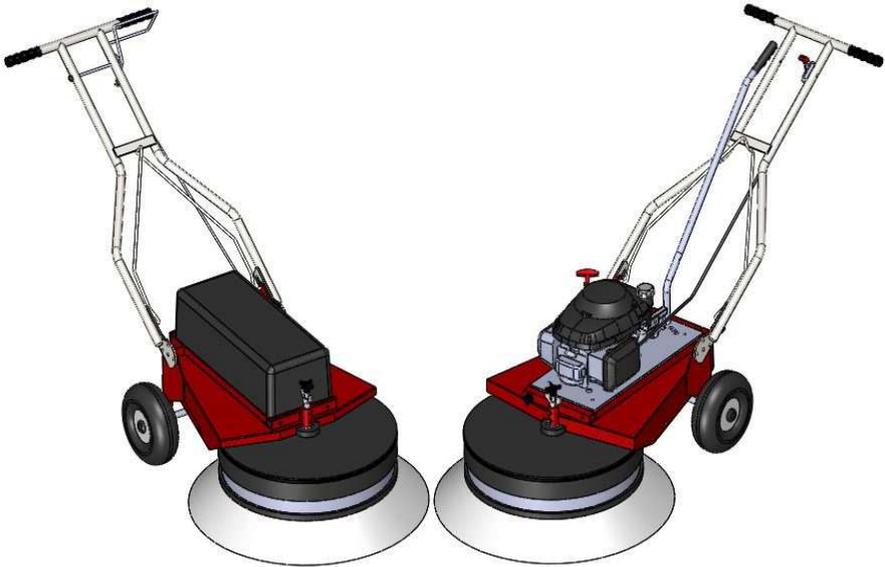


Artikel-Nr. AUF-00-000028

Hinweis

Alle Aufkleber sind stets sauber zu halten. Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt werden.

3. Westermann Radialbesen MBR 800 Honda / WR 900 Honda / MAR 800 AKKU / WR 900 AKKU



3.1 Typenschild (Kennzeichnung)

Typ:

Baujahr:

Serien- Nr.:

Hinweis

Die gesamte Kennzeichnung besitzt Urkundenwert und darf nicht verändert oder unkenntlich gemacht werden!

3.2 Lagerung



Den Westermann Radialbesen an einem trockenen und sauberen Ort abstellen und gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme sichern.



Unfallgefahr!
Den Westermann Radialbesen auf sicheren Stand und gegen Wegrollen sichern.



Die Kehrmaschine ist mit einer Vorrichtung ausgestattet die, sobald der vordere Teil angehoben wird, automatisch die Kehrmaschine in eine Ruheposition bringt. Die Borsten werden vom Boden abgehoben.

Für den Betrieb wird durch einfaches Vorwärtsschieben diese Vorrichtung nach hinten geklappt und die Borsten haben wieder Bodenkontakt.

Achtung

Fahrzeug auf eventuelle Beschädigungen überprüfen!

- Den Westermann Radialbesen gegebenenfalls gründlich reinigen. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Rostbildung.
- Lackschäden gegebenenfalls ausbessern.

3.3 Beschreibung von Produkt und Zubehör



Der Westermann Radialbesen ist für den Einsatz als Kehrmaschine entwickelt worden.

Somit besteht die Möglichkeit, befestigte Flächen wie z.B. Höfe, Straßen, Parkplätze, Siloplatten, Bürgersteige, Einfahrten und Ställe zu kehren. Des Weiteren eignet sich der Radialbesen zum Schneekehren.

Durch den leistungsstarken Motor ist ein müheloses Arbeiten mit diversem Zubehör gewährleistet.

Über die Umlenkeinrichtung kann die Bürste des Radialbesens in links und rechts Drehung versetzt werden.

Über die Einstellspindel kann der Radialbesen abgesenkt oder angehoben werden, somit kann die optimale Kehrhöhe eingestellt werden.

3.4 Anbaugeräte

Nachfolgend aufgeführte Anbaugeräte können an den Westermann Radialbesen montiert werden. Hierdurch wird eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten gewährleistet.

- Cleanbag 800/900er
- Schwadblech 800/900er



Die Anbaugeräte selber dürfen nicht verändert werden
Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 2.5.

Durch den Umbau oder die Veränderung der Anbaugeräte durch den Betreiber oder eine dritte Person erlischt die Haftung für die daraus entstehenden Schäden.

3.5 Anbau der Geräte



Das gewählte Westermann Anbaugerät ist an den vorgesehene Radialbesen anzubauen.



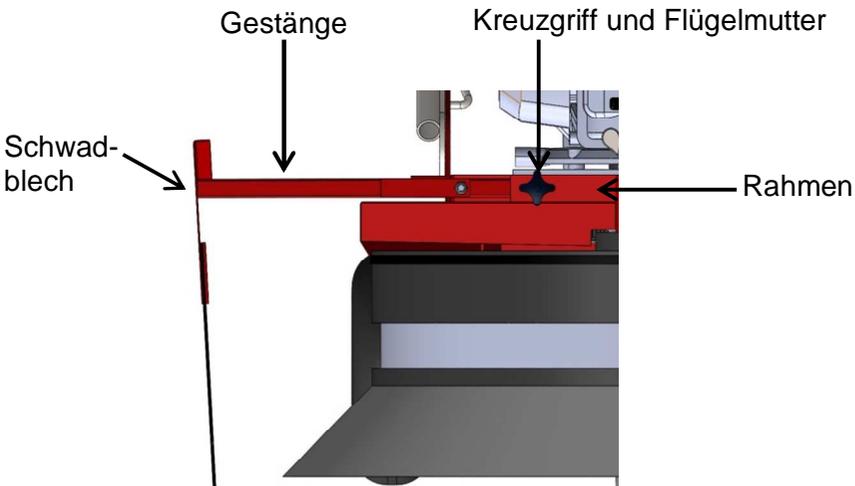
Unfallgefahr!

Den Westermann Radialbesen auf sicheren Stand und gegen Wegrollen sichern.

3.5.2 Anbau des Schwadblechs



Das Schwadblech wird seitlich am Rahmen des Radialbesens montiert. Dazu wird der schwarze Blindstopfen entfernt und das Gestänge des Schwadblechs in den Rahmen geschoben. Das Schwadblech wird über eine Flügelmutter und einen Kreuzgriff fixiert.



4. Inbetriebnahme des Gerätes



Alle Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten sind an dem Westermann Radialbesen nur im Stillstand und entfernter Sicherung durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Still-Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.



Unfallgefahr!
Den Westermann Radialbesen auf sicheren Stand und gegen Wegrollen sichern.



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 2.5

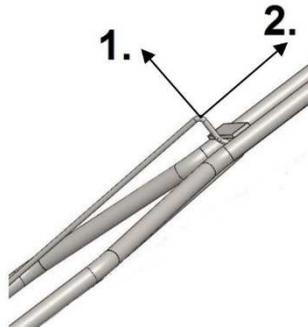


Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung mit den dazugehörigen Einstellanweisungen sorgfältig durch!
Sicherstellen, dass die Betriebsanleitungen auch verstanden wurden!

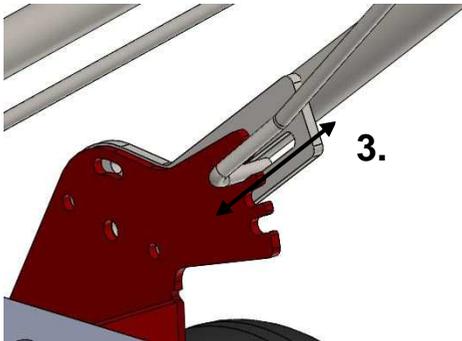
4.1 Einstellung der Griffhöhe

Für die Einstellung der Griffhöhe ist eine Griffhöhenverstellung vorgesehen, die ohne Werkzeuge eingestellt werden kann. So kann problemlos die Griffhöhe für unterschiedliche Körpergrößen in kürzester Zeit ergonomisch günstig eingestellt werden.

Einstellvorgang:



1. Ziehen des Einstellhebels nach oben aus der Arretierung
2. Ziehen des Einstellhebels in Griffrichtung, um die Fixierung aus der Höhenvariationsvorrichtung zu lösen

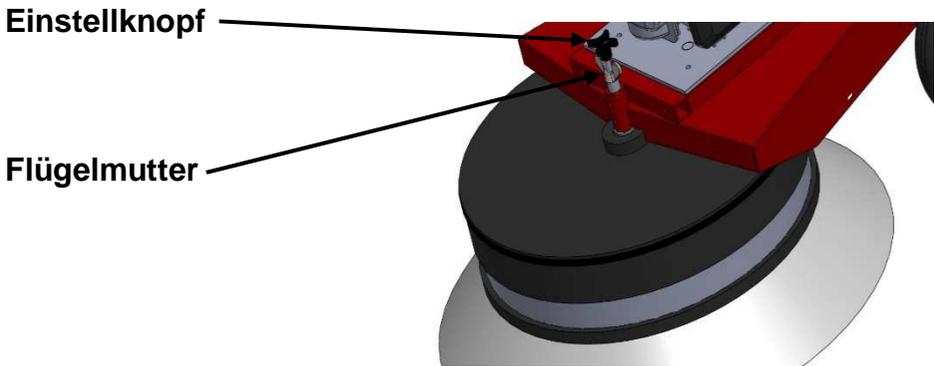


3. Gewünschte Höhe einstellen und Einstellhebel in Höhenvariationsvorrichtung fixieren. Anschließend Hebel wieder nach unten drücken

4.2 Einstellung des Kehrbesens

Je nach Abnutzungsgrad der Borsten oder in Abhängigkeit des Kehrgutes kann die Höhe des Kehrbesens stufenlos variiert werden, z.B. ist für langfaseriges Kehrgut (Heu, Stroh) eine höhere Einstellung nötig als z.B. bei Sand.

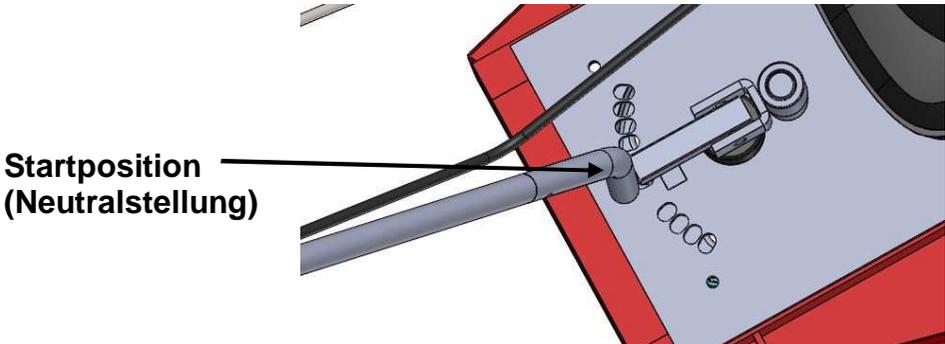
Über den Höhenverstellknopf wird die Besenhöhe eingestellt.



1. Lösen der Flügelmutter
2. Drehung des Einstellknopfes bis gewünschte Besenhöhe erreicht ist. Dabei Richtungsmarkierungen für Heben und Senken auf der Kehrmaschine beachten
3. Fixieren des Einstellknopfes durch Anziehen der Flügelmutter

4.3 Motorstart bei Verbrennermotoren

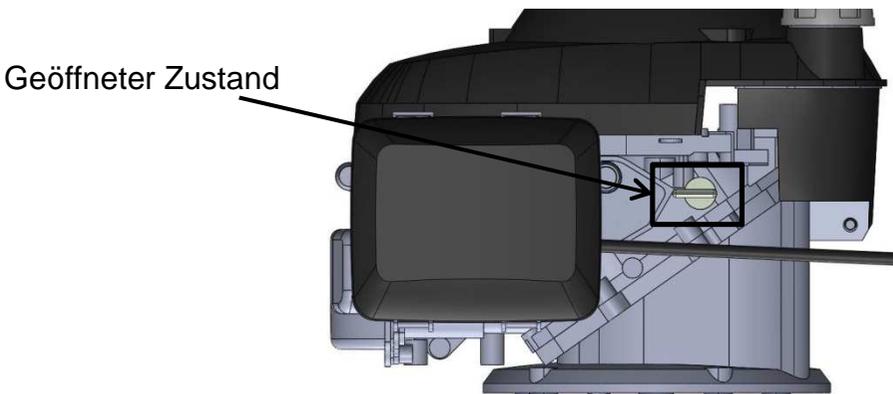
Bevor der Motor gestartet wird sollten Sie den Hebel für die Drehrichtungsumkehrung in Neutralstellung bringen.



Die Kehrmaschine ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die automatisch den Besen in Ruheposition bringt; sobald der vordere Teil der Kehrmaschine angehoben wird.

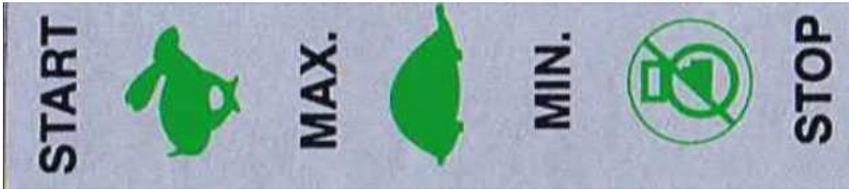
1. Öffnen Sie das Kraftstoffventil.

Drehrichtung nach links: öffnen
Siehe auch Prägung Oberseite Gerät



2. Starten des **KALTEN** Motors.

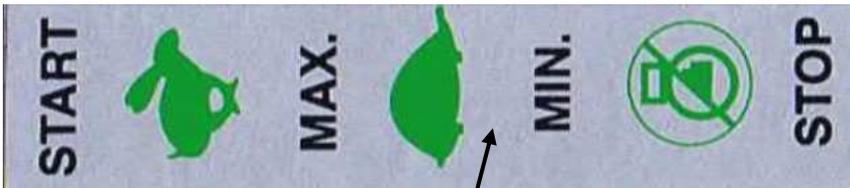
Schieben Sie den Gashebel in die hinterste Position (Choke):



Stellung des Hebels bei Kaltstart

3. Starten mit **WARMEN** Motor.

Schieben Sie den Gashebel in die Position etwas oberhalb des Leerlaufs:



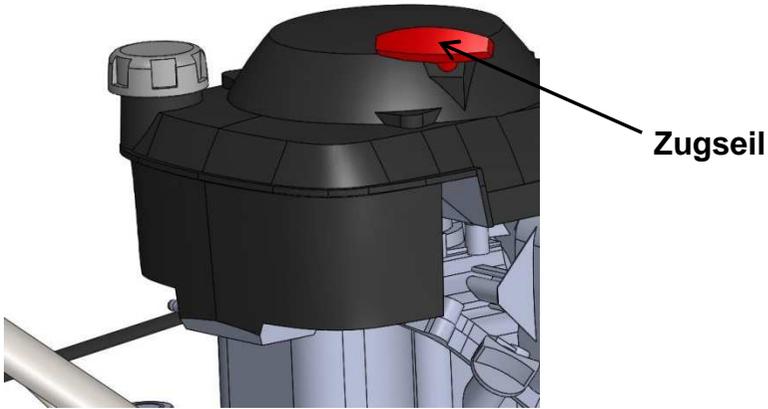
Stellung des Hebels beim Warmstart

4. Ziehen Sie den Griff des Zugseils zuerst leicht an bis ein Widerstand spürbar wird, anschließend kräftig anziehen.

Hinweis

Bitte den Griff des Zugseils langsam zurück laufen lassen.

Sie vermeiden so Beschädigungen am Motor!



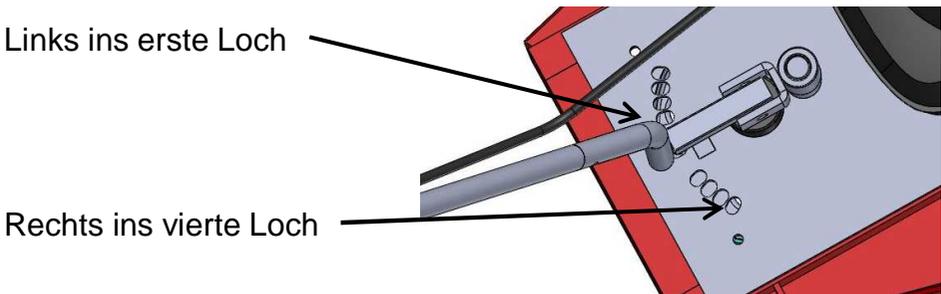
5. Wurde der Motor mit Hilfe des Chokes gestartet, den Gashebel auf die Schnelle oder Maximale Position stellen, sobald der Motor warmgelaufen ist und gleichmäßig ohne Choke läuft.

Den Gashebel auf die gewünschte Motorgeschwindigkeit einstellen. Zum Erreichen einer optimalen Motorleistung sollte der Motor in der Vollgasstellung betrieben werden.

4.4 Einstellung der Drehrichtung bei Verbrennermotoren

Der Radialbesen ist mit einer robusten Mechanik zur Drehrichtungsumkehr ausgerüstet.

Die gewünschte Drehrichtung wird über einen Handhebel, der bequem von der normalen Arbeitsposition zu erreichen ist, eingestellt.



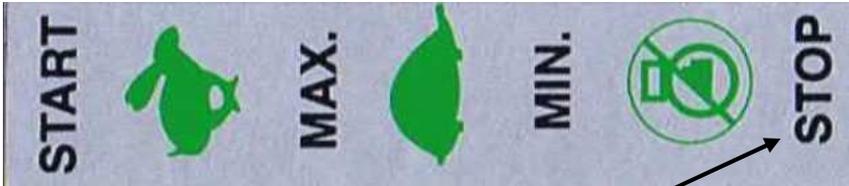
Ziehen Sie den Hebel nach oben um den Haltedorn aus der Bohrung herauszunehmen. Schwenken Sie jetzt den Hebel in die gewünschte Position und drücken Sie dann den Haltedorn in die vorgesehene Bohrung hinein.

Da es sich bei der Art von Kraftübertragung von Motor auf das Besenelement um einen Keilriementrieb handelt der auf eine gewisse nötige Reibung angewiesen ist, sollten Sie den Drehrichtungswahlhebel in die gewünschte Richtung drücken und dann in der Bohrung fixieren.

Vor jedem Drehrichtungswechsel sollten Sie die Bürste durch Stellung des Hebels in die Neutralposition (s.o. mittig) zur Ruhe kommen lassen um einen unnötigen Keilriemenverschleiß zu vermeiden. Anschließend legen Sie dann wieder den Hebel so, dass das Besenelement sich in die gewünschte Richtung dreht.

4.5 Stoppen bei Verbrennermotoren

Bringen Sie den Drehrichtungswahlhebel in die Neutralstellung, um den Umlauf des Besenelements zu stoppen. Schieben Sie nun den Gashebel in die Position „Min“, danach in die Stopposition.



Stellung des Hebels für Motorstop

Schließen Sie nun das Kraftstoffventil wenn Sie den Besen nicht sofort wieder in Betrieb nehmen wollen.

4.6 Aufladen der Batterie bei Akkuradialbesen

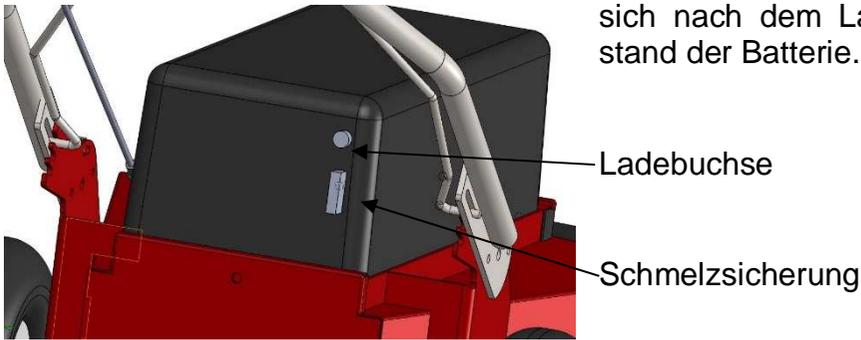
Westermann Radialbesen sind mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet.

Das beigegefügte Ladegerät wird an eine normale 220V Netzsteckdose angeschlossen. Anschließend wird der Adapter des Ladegeräts in die Buchse an der Rückwand des Besens eingesteckt.

Nun wird die Batterie automatisch geladen!

Das Batterieladegerät ist mit einem Überlastschutz ausgestattet, so dass ein Überladen ausgeschlossen ist. Die Ladezeit richtet

sich nach dem Ladezustand der Batterie.



Der MAR 800 / WR 900 Akku ist mit einem Überlastungsschutz in Form einer Schmelzsicherung ausgestattet, die das Gerät, bevor es Schaden nehmen kann, abstellt.

Gleichzeitig dient die Sicherung als Absperrvorrichtung, da durch das Abziehen der Sicherung die Kehrmaschine vor unberechtigter Benutzung geschützt wird.

Falls die Schmelzsicherung ausgelöst wird, muss die Kehrmaschine unbedingt auf evtl. technische Fehler überprüft werden.

ACHTUNG!

Ein Durchbrennen der Sicherung könnte ein Defekt am Gerät sein. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Händler oder lassen sie das Gerät von einer Fachwerkstadt überprüfen.

4.7 Motorstart bei Akkuradialbesen

Zum Start sollte die Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche stehen, um ein einwandfreies Anlaufen der Bürste zu gewährleisten. Stellen sie nun sicher, dass die für den Betrieb nötige Sicherung sich in dem dafür vorgesehenen Steckplatz befindet (Siehe Bild vorige Seite Mitte).

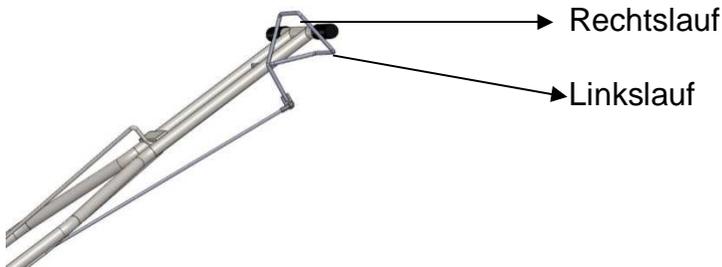
4.8 Betriebsrichtung bei Akkuradialbesen

Am Griff der Kehrmaschine ist ein Hebel angebracht, mit dem auf bequeme Art die Drehrichtung bestimmt werden kann. Der Hebel ist so justiert, das sich beim Loslassen des Hebels der Radialbesen in der Ruhestellung befindet.

Hinweis

Justieren Sie gegebenenfalls z.B. bei einer Reparatur die Länge der Übertragungsstangen (Kugelgelenk ein- oder ausdrehen), um die neutrale Position zu erreichen, damit sich der Radialbesen bei losgelassenem Hebel in Ruhestellung befindet. Befragen Sie gegebenenfalls Ihren Vertrags-händler.

Je nach gewünschter Drehrichtung wird jetzt der untere Teil des Hebels mit der Hand gegen den Griff nach oben gezogen bzw. der obere Teil des Hebels mit der Hand gegen den Griff gedrückt.



Durch Loslassen des Hebels wird die Rotation abgebremst und die Kehrmaschine kommt zum Stillstand.

5. Wartung und Instandhaltung

5.1 Allgemeines



Alle Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten sind am Westermann Radialbesen nur im Stillstand und bei abgeschaltetem Motor durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.



Unfallgefahr!
Den Westermann Radialbesen auf sicheren Stand und gegen Wegrollen sichern.



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 2.5

5.2 Motor

Die Wartung und Pflege des Motors ist der beigefügten Betriebsanleitung zu entnehmen. Sie beinhaltet alle nötigen Wartungsschritte wie Ölwechsel, Zündkerzenwechsel oder Inspektionsintervalle die den Motor betreffen.

5.3 Reinigung und Aufbewahrung

Reinigen Sie die Bürsten und das Stützrad von feststehendem Schmutz.

Lagern Sie den Radialbesen an einem trockenen und sauberen Platz.

Durch einfaches Anheben des vorderen Teils der Kehrmaschine (Druck auf die Griffe) wird die Anhebevorrichtung ausgeklappt und die Borsten berühren nicht mehr den Boden.

5.4 Schmierung

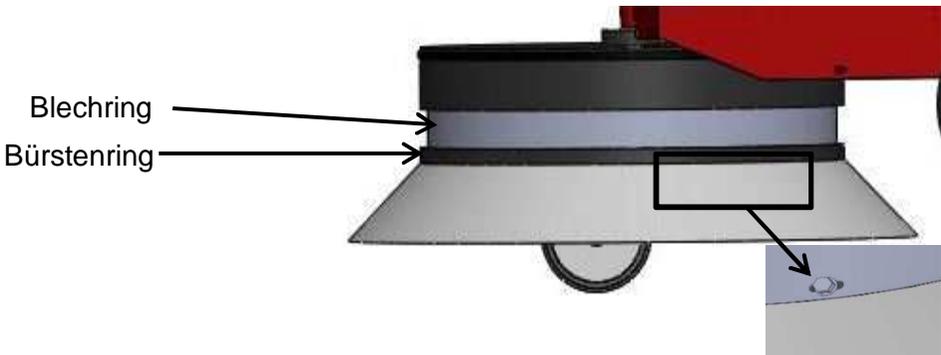
Obwohl sowohl die Räder als auch die Besenlagerung des Radialbesens mit verschlossenen Lagern ausgerüstet sind, sollten Sie von Zeit zu Zeit diese auf Undichtigkeit kontrollieren. Beschädigte Lager müssen ausgetauscht werden.

5.5 Austausch des Besenelements

Nach Abnutzung der Borsten haben Sie die Möglichkeit, den Bürstenring gegen einen neuen zu tauschen.

5.5.1 Aus- und Einbau

Entleeren Sie den Tank, um den Besen kippen zu können. Kippen Sie nun die Kehrmaschine für den Zugang nach hinten (Griffe auf den Boden für einen stabilen Halt und sicheren Zugang).

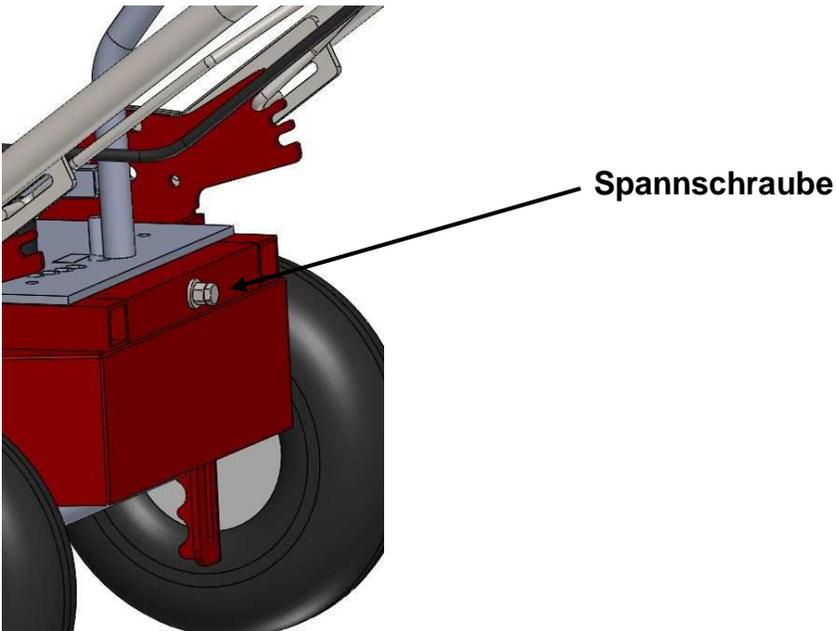


Die Bürsten bestehen aus einem Bürstenring, der durch einen Blechring festgehalten wird. Durch lösen der der Schrauben ist es möglich, den Bürstenring herauszunehmen.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau.

5.6 Keilriemenwechsel und Keilriemenspannung

Drehen Sie die Spannschraube für den Keilriemen, die am hinteren Ende des Rahmens liegt, soweit herein, dass sich der Keilriemen, der in der Nut des Bürstenelements läuft, möglichst weit entspannt.



Hebeln Sie nun den Keilriemen von unten nach oben aus der Nut (evtl. mit Hilfe eines Schraubendrehers). Drehen Sie das Besen-
element so, dass der Keilriemen vollständig nach oben aus der Nut
gleitet.

Die genaue Bezeichnung des Antriebsriemens lautet:

SPZ 2137

Bitte verwenden Sie nur Original Gewebe-Keilriemen, die Sie bei einem Vertragshändler erhalten.

Der Zusammenbau erfolgt in Umgekehrter Reihenfolge.

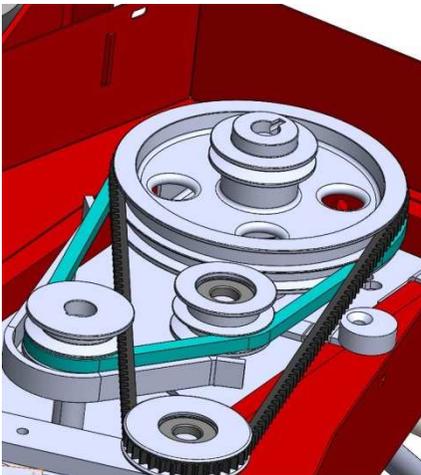
Die Keilriemenspannschraube sollte nun wieder so eingestellt werden, dass eine einwandfreie Kraftübertragung vom Motor auf das Besenelement gewährleistet ist.

Achtung

Bitte Achten Sie darauf, dass die Spannschraube nicht zu stark angezogen wird, da sonst die Lagerung von Motor oder Besen Schaden nehmen könnte. Wenn Sie den Keilriemen mit zwei Fingern ca. 20mm eindrücken können, ist die Spannung ausreichend, um die Kräfte zu übertragen.

Das Wechseln des Richtungswechselriemens erfolgt nach dem Ausbau des Antriebsriemens. Der Drehrichtungswechselhebel sollte sich zum Ausbau in neutraler Position befinden.

Der linkslaufende Zahnriemen (nur Verbrennermotoren)



Entspannen Sie die Spannschraube des Zahnriemens wenn nötig so weit, dass Sie den Zahnriemen aus der Nut der Antriebscheibe heraushebeln können.

Nun kann er gegen einen neuen Zahnriemen ausgewechselt werden.

Die genaue Bezeichnung lautet: **Ax38/X13x965Li**

Achten Sie darauf, dass der Zahnriemen mit den Zähnen nach außen über die Führungsrolle und Antriebsscheibe läuft. Die verzahnte Seite sollte in die Nut der Motorantriebsscheibe greifen. Bei Spannungseinstellung nutzen Sie bitte die Anschlagsschraube des Spannhebels.

Achtung

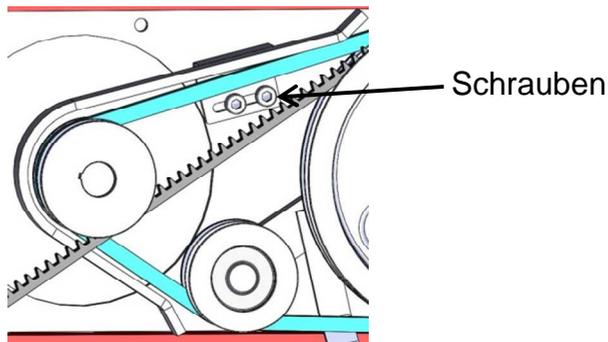
Der Zahnriemen sollte nur so weit gespannt sein, dass eine Kraftübertragung erst dann zustande kommt, wenn der Drehrichtungswechselhebel und die damit verbundene Spannrolle betätigt werden.

In der Neutralstellung der Spannrolle sollte der Zahnriemen über die Führungsrolle und Antriebsscheibe gleiten können.

Der rechtslaufende Keilriemen (nur Verbrennermotoren)

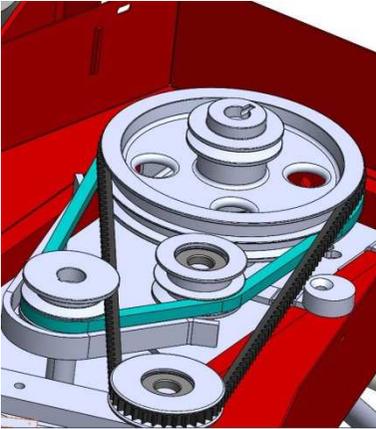
Der Ausbau erfolgt nach Entfernung des linkslaufenden Zahnriemens (siehe Punkt 1)

Nachdem Sie den Keilriemen entfernt haben lösen Sie die zwei Schrauben des Schutzbleches/Halters.



Jetzt können Sie den Keilriemen von der Motorantriebsscheibe und der Antriebsscheibe nehmen und ihn gegen einen neuen Keilriemen auswechseln.

Legen Sie den neuen Keilriemen in die unterste Nut von Motorantriebsscheibe und Antriebsscheibe.

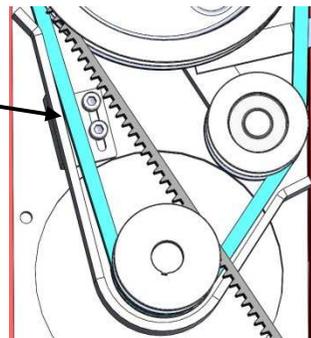


Die genaue Bezeichnung lautet:
DC A35.5

Anschließend befestigen Sie das Schutzblech mit den beiden Schrauben.

Achten Sie darauf, dass ein etwa 5mm großer Abstand zwischen Motorantriebsscheibe und Schutzblech/Halter eingehalten wird!

Abstand min. 5mm



Nun montieren Sie den Zahnriemen wieder in die vorgesehene Nut (siehe Punkt 1).

Abschließend wird der Antriebsriemen auf Antriebsscheibe und Bürstenelement gelegt und durch die Antriebsriemen-Spannschraube gespannt.

5.7 Störungen, Ursachen und Beseitigung

MBR 800 Honda / WR 900 Honda

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor lässt sich nicht starten	<ul style="list-style-type: none"> • Motorstörung • Richtungswechselwahlhebel nicht in neutraler Position 	<ul style="list-style-type: none"> • Schauen Sie in die Störungssuche der Motorbetriebsanleitung • Bringen Sie den Drehrichtungswechselhebel in die neutrale Position
Klappern o.ä.	<ul style="list-style-type: none"> • Schrauben am Gerät lose 	<ul style="list-style-type: none"> • Schrauben kontrollieren evtl. nachziehen
Besen kehrt nicht korrekt	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Kkehrhöhe 	<ul style="list-style-type: none"> • Kkehrhöhe den Bedingungen anpassen
Besen dreht sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen defekt • Zahnriemen defekt • Antriebsriemenvorspannung nicht ausreichend • Drehrichtungswechselhebel nicht in der richtigen Position 	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen überprüfen evtl. austauschen (siehe Abschnitt Keilriemenwechsel) • Anziehen der Antriebsriemen-Spannschraube • Bringen Sie den Drehrichtungswechselhebel in eine Antriebs-Position
Besen dreht sich nicht trotz eingeklemmten Richtungswechselwahlhebel	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen defekt • Zahnriemen defekt • Antriebsriemenvorspannung nicht ausreichend • Zahnriemenvorspannung nicht ausreichend (Hebel lässt sich über die vorgesehenen Bohrungen hinausschieben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen überprüfen evtl. austauschen (siehe Abschnitt Keilriemenwechsel) • Anziehen der Antriebsriemen-Spannschraube • Einstellen der Zahnriemenvorspannungsvorrichtung (siehe Kapitel Keilriemenwechsel)

MAR 800 AKKU / WR 900 AKKU

Störung	Ursache	Beseitigung
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie entladen • Sicherung defekt • Polklemmen kein Kontakt • Oxidation an Batteriepolen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufladen der Batterie • Sicherung auswechseln • Polklemmenschrauben anziehen • Reinigen gegebenenfalls mit Polfett bestreichen
Batterie wird nicht geladen	<ul style="list-style-type: none"> • Oxidation am Netzstecker oder Ladegerät • Überlastungsschutz beim Ladegerät ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt reinigen • Einschalten des Überlastungsschutzes am Ladegerät
Unnormale Geräusche, Klappern o.ä.	<ul style="list-style-type: none"> • Schrauben am Gerät lose 	<ul style="list-style-type: none"> • Schrauben kontrollieren evtl. nachziehen
Besen kehrt nicht korrekt	<ul style="list-style-type: none"> • Falsche Kkehrhöhe 	<ul style="list-style-type: none"> • Kkehrhöhe den Bedingungen anpassen
Besen dreht sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen defekt • Keilriemenspannung nicht ausreichend 	<ul style="list-style-type: none"> • Keilriemen austauschen (siehe Abschnitt Keilriemenwechsel) • Keilriemen spannen

6. EG- Konformitätserklärung

Entsprechend der EG Richtlinie 89/392/EWG

Die

Firma

Westermann GmbH & Co. KG

Schützenhof 23

D-49716 Meppen (Emsl.)

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass Ihr Produkt

**Westermann MBR800 Honda / WR 900 Honda / MAR 800 AKKU
/ WR 900 AKKU**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG und der EMV- Richtlinie 89/336/EWG entspricht.

Meppen,



Alfons Westermann, Geschäftsführer der

Westermann GmbH & Co. KG

TEL.: +49(0)5931 / 49690-0 Fax: +49(0)5931 / 49690-99

7. Gewährleistungsrichtlinien

Die nachfolgenden Richtlinien sind ab dem 01.01.2002 für die Westermann Gewährleistungsabwicklung gültig.

- 1) Bei Nutzung von Westermann-Produkten im Verbrauchsgüterbereich (Privatnutzung), die über den Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 2 Jahre.
Bei Nutzung von Westermann-Produkten im Investitionsgüterbereich (gewerblich/beruflich), die über den Westermann-Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 1 Jahr.
- 2) Die Gewährleistung umfasst Mängel, die sich auf Material und/oder Herstellerfehler zurückführen lassen. Alle auftretenden Fehler, welche durch einen Westermann-Produkt- oder Produktionsmangel während der Gewährleistungszeit entstehen, werden anerkannt und durch eine Reparatur oder Ersatzlieferung von Teilen über einen Westermann-Fachhändler behoben.
- 3) Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile wie Bowdenzüge, Starterseil, Keilriemen, Lager, Kupplungslamellen, Reifen, Luftfilter, Zündkerzen, Kraftstofffilter, Ölfilter, Kehrbürsten, Gummilippen, Batterien, etc. sofern sich bei diesen nicht eindeutige Materialfehler nachweisen lassen.
- 4) Der Gewährleistungsanspruch ist bei mangelhafter Wartung und Pflege generell ausgeschlossen. Eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Produktes nach Angaben in der Westermann-Bedienungsanleitung ist unabdingbar. Schäden aufgrund nicht sachgemäß durchgeführter Wartungs- und Reinigungsarbeiten können nicht als Garantie anerkannt werden.

- 5) Die Bedienungsanleitung für das jeweilige Produkt sowie Sicherheitshinweise müssen beachtet werden. Schäden, die aufgrund von Bedienungsfehlern, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder Benutzung von Zubehör, welches nicht von Westermann GmbH & Co. KG freigegeben ist, entstanden, können nicht als Gewährleistung anerkannt werden.
- 6) Es ist sicherzustellen, dass nur original Westermann-Ersatzteile und Westermann-Zubehör verwendet werden, die beim Westermann-Fachhändler bezogen werden können. Wurden andere als original Westermann-Ersatzteile oder Westermann-Zubehör verwendet, sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Diese Folgeschäden unterliegen nicht dem Gewährleistungsanspruch.
- 7) Ab 01.01.2002 sind ausschließlich Westermann-Gewährleistungsanträge zu verwenden. Die Gewährleistungsanträgsinformationen sind zwingend notwendig. Ausnahmen können nicht akzeptiert werden. Gewährleistungsanträge ohne die geforderten Angaben können nicht bearbeitet werden und werden zur Vervollständigung der fehlenden Angaben unbearbeitet zurückgesandt.
- 8) Der Westermann- Maschinen- und Gewährleistungspass (Gewährleistungsdokument) ist nach Verkauf des Produkts innerhalb von 4 Wochen vollständig mit den Daten des Endkunden, der Bestätigung des Endkunden per Unterschrift, sowie der Angabe der Nutzung (privat/gewerblich/beruflich) an den Westermann Kundendienst einzusenden.
- 9) Die Gewährleistungszeit für original Westermann-Ersatzteile beträgt, bei nachgewiesenem Einbau durch einen Westermann-Fachhändler, 2 Jahre. (für Verschleißteile gilt die Einschränkung unter Punkt 3). Bei Gewährleistungsanträgen, die sich auf Ersatzteillieferungen oder Garantiereparaturen beziehen, bitten wir Sie, die betreffenden Teile 2 Monate lang

nach Eingang des Garantierantrages auf Abruf bereitzuhalten. Wir werden gegebenenfalls das betreffende Teil zur Prüfung einfordern.

- 10) Die Bestellung von benötigten Ersatzteilen für Gewährleistungszwecke kann aus logistischen Gründen ab dem 01.01.2002 nur noch über den Westermann-Kundendienst getätigt werden. Hier ist in der Zeit von Montag - Freitag zwischen 8:00-16:30 Uhr die telefonische Bestellannahme, unter Angabe der Art.-Nr., der Ser.- Nr. des betreffenden Gerätes und der Kunden-Nr. unter Tel.: +49(0)5931 / 49690-0 gewährleistet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit unter Fax.: +49(0)5931 / 49690-99 Ihre Bestellung für Gewährleistungersatzteile an uns weiterzugeben.
- 11) Sollte eine Ablehnung Ihres Gewährleistungsantrages erfolgen, werden Ihnen die bestellten Ersatzteile zu ihren üblichen Einkaufskonditionen berechnet. Die Rechnungserstellung erfolgt auch dann, wenn nach 4 Wochen kein Gewährleistungsantrag im Westermann-Kundendienst eingegangen ist. Sollte ein Westermann-Ersatzteil für Gewährleistungsreparaturen nicht kurzfristig (2 Werktage) lieferbar sein und Sie verwenden zur Schadensbehebung ein original Westermann-Ersatzteil aus Ihrem Lagerbestand, so erfolgt eine kostenlose Ersatzlieferung unsererseits nach Wiederverfügbarkeit bzw. Lieferbarkeit durch den Westermann-Kundendienst. Sollte ein Ersatzteil nicht mehr lieferbar (NML) sein, wird der von Ihnen gezahlte Einkaufspreis erstattet.
- 12) Die reklamierten Teile oder Maschinen sind frei ans Werk Westermann in Meppen zu schicken. Nach Anerkennung der Gewährleistung werden die Frachtkosten erstattet.
- 13) Der Gewährleistungsantrag ist spätestens 5 Werktage nach erfolgter Reparatur beim Westermann-Kundendienst einzureichen, um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten. Ge-

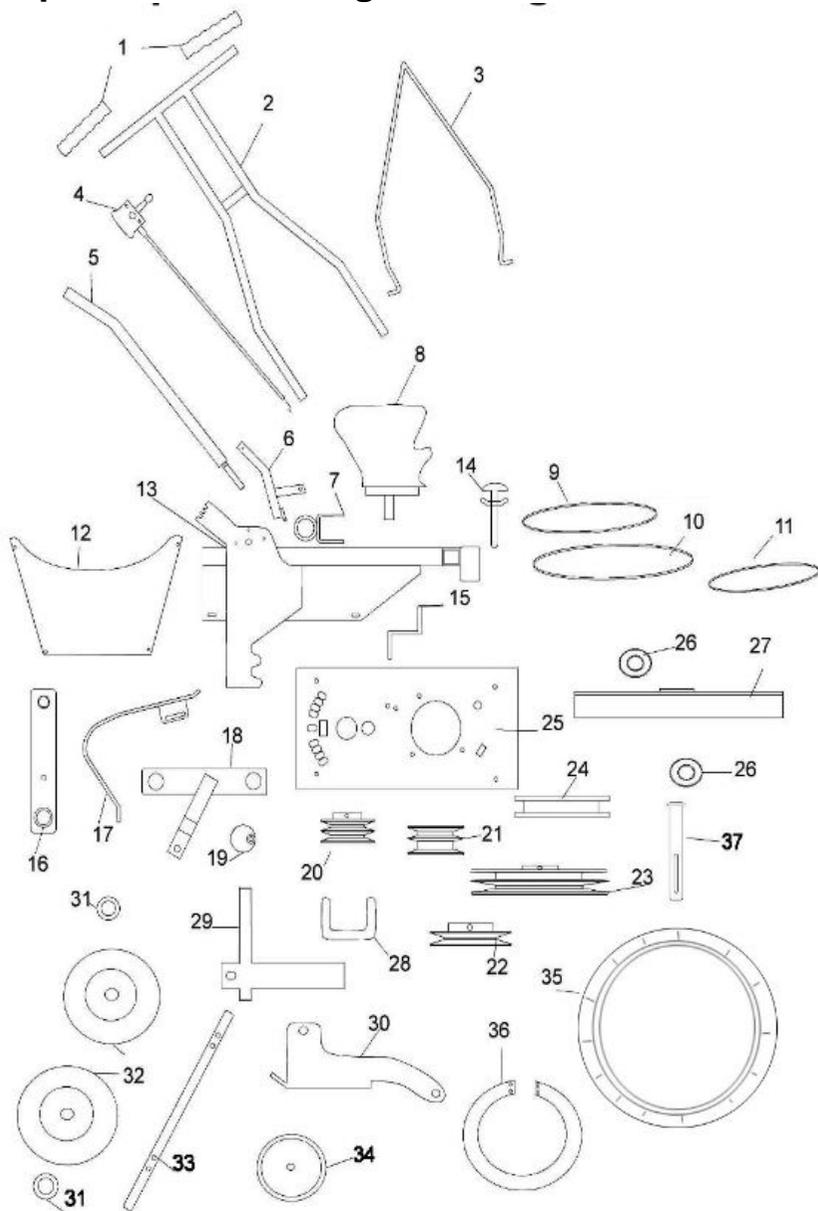
währleistungsanträge, die 3 Monate nach erfolgter Reparatur eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden.

- 14) Alle vorhergehenden Gewährleistungsrichtlinien sowie die Bedingungen der AGB unter Punkt 7 verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Westermann', is positioned above the company name.

Westermann GmbH & Co. KG

8. Explosionszeichnung MBR 800 / WR 900 Honda



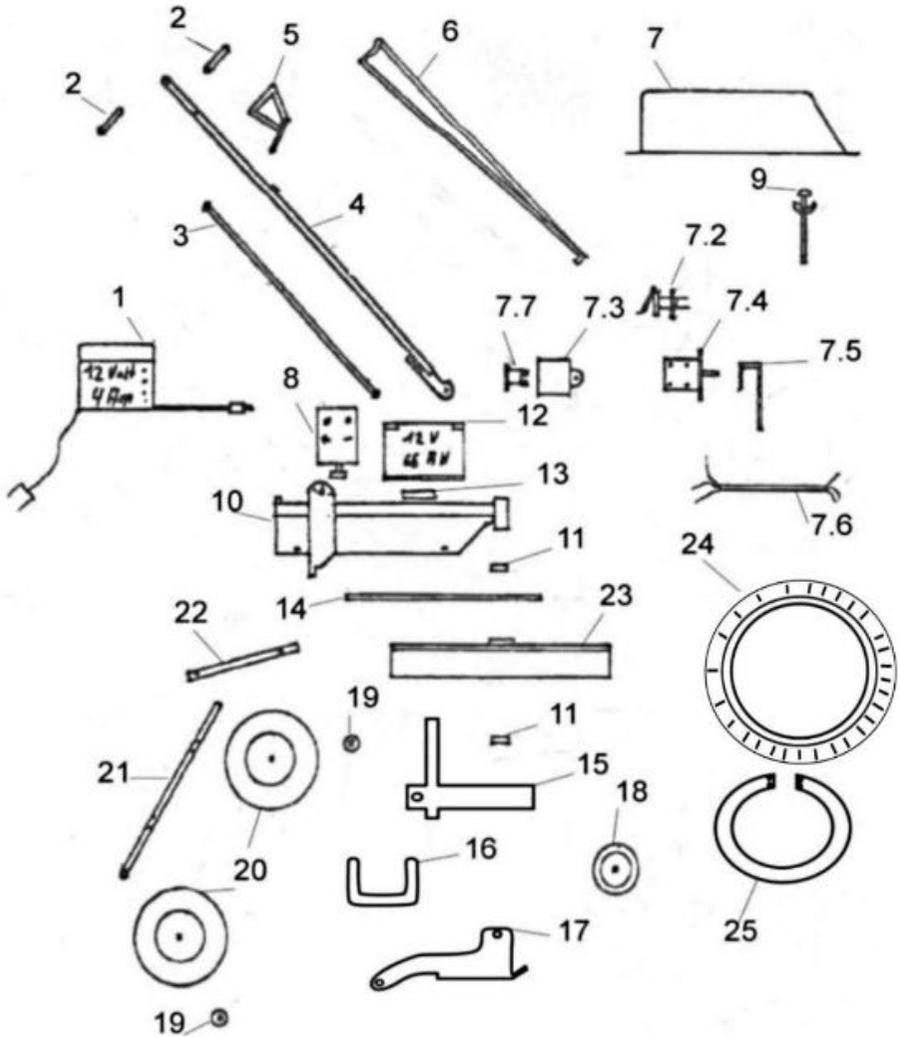
9. Ersatzteilliste MBR 800 / WR 900

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge	
			MBR 800	WR 900
1	KT-00-00121	Handgriff 26er	2	
2	SB-00-00037	Bügel (Schiebehelm)	1	
3	DR-00-00060	Verriegelungsbügel	1	
4	KT-00-00192	Bowdenzug	1	
5	SB-00-00039	Spannhebel (Bolzen/Griff)	1	
6	SB-00-00040	Spannhebel (Buchse)	1	
7	SB-00-00014	Buchse (Halterung Umlenkarm)	1	
8	MO-00-00020	Honda Motor GXV 160	1	
8	MO-00-00008	Honda Motor GCV 160		1
9	KT-00-00432	Keilriemen 13 x 1000	1	
10	KT-00-00430	Keilriemen SPZ 2137	1	
11	KT-00-00431	Keilriemen 13 x 900	1	
12	LA-00-00367	Deckel	1	
13	SB-00-00026	Gehäuse Benziner	1	
14	DR-00-00076	Einstellbolzen (Gewindestange)	1	
zu 14	KT-00-00123	Kreuzgriff Form K Stahlbuchse (Bagalitkopf)	1	
15	LA-00-00355	Klemmblech	4	
16	SB-00-00013	Hebel	1	
17	LA-00-00512	Halter für Keilriemen	1	
18	SB-00-00011	Winkelspannarm (Umlenkreinrichtung)	1	
19	DR-00-00074	Kunststoffrolle (Begrenzungsexzenter)	1	
20	DR-00-00073	Motorantriebscheibe	1	
21	DR-00-00071	Umlenkriemenscheibe	1	
22	DR-00-00070	Kleine Riemenscheibe	1	
23	DR-00-00069	Große doppelte Riemenscheibe	1	
24	DR-00-00072	Riemenscheibe 13 x 1000	1	
25	SB-00-00010	Motorblech	1	
26	KT-00-00538	Kugellager 6004 2RS 42x20x12,5	7	
27	KT-00-00303	Bürstentopf 800er/900er	1	
28	LA-00-00357	Klinke 800er/900er	1	
29	SB-00-00015	Drehstütze (Schwingenträger)	1	
30	LA-00-00356	Radhalter 800er	1	

Bedienungsanleitung MBR 800 / WR 900 Honda / MAR 800 / WR 900 AKKU
Westermann GmbH & Co .KG

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge	
			MBR 800	WR 900
31	KT-00-00186	Radkappe 20mm	2	
32	RE-00-00007	Luftrad 260/85	2	
33	DR-00-00059	Achse für Rad	1	
34	RE-00-00010	Vollgummirad 125er	1	
34	RE-00-00013	Vollgummirad 160er		1
35	KT-00-00304	Bürstenring 800er/900er	1	
36	LA-00-00542	Bürstenringklammer t=1,5mm	6	
36	LA-00-00352	Blechring 900er		1
37	SB-00-00041	Antriebswelle	1	
38	KT-00-00193	Muldengriff	1	

10. Explosionszeichnung MAR 800 / WR 900 AKKU



11. Ersatzteilliste MAR 800 / WR 900 AKKU

Pos.	Artikel Nr.	Beschreibung	Menge	
			MBR 800	WR 900
1	VMBG-00-00066	Ladegerät	1	
2	KT-00-00121	Handgriff 26er	2	
3	DR-00-00082	Zugstange (Schaltstange)	1	
4	SB-00-00037	Bügel	1	
5	SB-00-00022	Schalter	1	
6	DR-00-00060	Verriegelungsbügel	1	
7.1	PE-00-00015	Batterieabdeckhaube	1	
7.2	KS-00-00030	Ladedose	1	
7.3	KS-00-00038	Maxi Sicherungshalter für Stecksicherung	1	
7.4	KS-00-00029	Schalter CA 50	1	
7.5	LA-00-00401	Lasche (Schaltarm)	1	
7.6	KS-00-00033	Kabelbaum (Leitungssatz) 800er/900er	1	
7.7	KS-00-00014	Maxi Flachsicherung 60A	2	
8	MO-00-00007	Gleichstrommotor 500W 12V	1	
9	DR-00-00076	Einstellbolzen (Gewindestange)	1	
10	SB-00-00009	Gehäuse Akku	1	
11	KT-00-00538	Kugellager 6004 2RS	2	
12	KS-00-00025	Batterie nass 12V 66AH	1	
13	LA-00-00353	Klemmblech 1,5x40,3x100	2	
14	KT-00-00430	Keilriemen SPZ 2137	1	
15	SB-00-00015	Drehstütze (Schwingenträger komplett)	1	
16	LA-00-00357	Klinke 800er/900er	1	
17	LA-00-00356	Radhalter 800er/900er	1	
18	RE-00-00010	Vollgummirad 125er	1	
18	RE-00-00013	Vollgummirad 160er		1
19	KT-00-00186	Radkappen	2	
20	RE-00-00007	Luftrad 260/85	2	
21	DR-00-00059	Achse für Rad	1	
22	LA-00-00367	Deckel (Schutzblech)	1	
23	KT-00-00303	Bürstentopf 800er/900er	1	
24	KT-00-00304	Bürstenring	1	
25	LA-00-00542	Bürstenringklammer t=1,5mm	6	
25	LA-00-00352	Blechring 900er		1

